

Vorschulkonzept Bildungshaus Lurup

Der Vorschulbereich des Bildungshauses Lurup ist einer der Bereiche, in dem die Vorteile und Synergien einer Kooperation zwischen Kita und Grundschule am Stärksten zu tragen kommen. Die Vorschularbeit im Bildungshaus Lurup bietet einen sanften Übergang von der Zeit in der Kita bis zur 1. Klasse, wo Pädagog*innen aus diversen Fachbereichen mit unterschiedlichen Ausbildungen und Erfahrungen zusammen arbeiten.

Vorschule ist bei uns jahrgangs- und institutionsübergreifend

Die Einschätzung, ob ein Kind bereit ist das Vorschuljahr in der Schule oder der Kita zu verbringen, nehmen die Fachkräfte der jeweiligen Kitagruppe mit den Sprachfachkräften aus Schule und Kita und Eltern gemeinsam vor. Entscheidend für diese Einschätzung ist, ob das Kind schon für den Schulalltag bereit ist und sich einige Zeit ruhig und fokussiert auf die Zeiten im Klassenverband einlassen kann oder ob es für das Kind besser wäre sich ganzheitlicher auf Grundlage der Hamburger Bildungsempfehlung auf die Schulzeit vorzubereiten. Die Fachkräfte stehen den Sorgeberechtigten beratend zur Seite und besprechen gemeinsam die beste Lösung – die endgültige Entscheidung obliegt aber bei den Sorgeberechtigten.

In der Kita haben die Vorschulkinder feste Zeiten in der Woche, welche sich spezifisch ihnen widmen und sie auf die Schulzeit vorbereiten. Die Inhalte orientieren sich an den Hamburger Bildungsempfehlungen für Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen (vgl.

Die Vorschularbeit in der Grundschule ist so gestaltet, dass die Vorschulkinder Teil einer jahrgangsgemischten Klasse (Vorschule/ Klasse 1 /Klasse 2) sind. Durch diese direkte Integration in einen Klassenverband lernen sie sukzessiv den Schulalltag kennen. Zusätzlich haben die Vorschulkinder täglich die Möglichkeit ihre Sozialkompetenz weiter auszubauen, in dem sie in Interaktion mit Vorschulkindern anderer Klassenverbände treten. Diese Zeit ist immer in der 4. und 5. Schulstunde und bietet den Kindern die Möglichkeit sich spielerisch mit den Unterrichtsinhalten auseinander zu setzen, ohne dass die älteren Kinder der Klasse dabei sind. Die inhaltliche Ausgestaltung der Vorschularbeit orientiert sich an der Richtlinie für Bildung und Erziehung in Vorschulklassen (vgl. Behörde für Bildung und Berufsbildung) und unserem Vorschulcurriculum,

welche sämtliche Bildungsbereiche abdeckt und die Kinder auf die erste Klasse sanft aber stetig vorbereitet.

Die Lern- und intensive Arbeitsphasen wechseln sich mit Spielphasen ab. Dabei unterstützen die Vorschulpädagog*innen die Vorschüler*innen im Unterricht, um sie in intensiven Arbeitsphasen in ihrer phonologischen Bewusstheit zu schulen und in ihren motorischen, körperlichen und geistigen Fähigkeiten zu stärken. Pädagogisch liegen die Schwerpunkte in der sprachlichen Bildung und der Förderung von Literacy, mathematische und naturwissenschaftliche Bildung. Die Vorschüler*innen sollen selbständig und kreativ Aufgabenstellungen bearbeiten und lösen, so dass ihr Interesse am Lernen und ihr Selbstbewusstsein gefördert werden.

Kognitives und spielerisches Lernen je nach individueller Entwicklung des Kindes

In der sprachlichen Bildung wird durch ein Kompendium an diversen sprachbildenden Methoden die Konzentrationsfähigkeit, logisches Denken, das sprachliche Ausdrucksvermögen, die Grammatik, der Wortschatz und das Sprachverständnis erweitert und gefestigt (siehe auch Sprachbildungskonzept). Bilingual werden die Kinder an den Englischunterricht herangeführt. In der mathematischen Bildung wird ein Grundverständnis für mathematische Phänomene und Probleme, Mengen, Beziehungen und Strukturen systematisch angebahnt. In Alltags- und Spielsituationen werden die Kinder hingeführt mathematische Bezüge und Raum-Lage-Situationen zu entdecken, zu bearbeiten und zu reflektieren. In geplanten und spontanen Gelegenheiten sollen naturwissenschaftliche Aspekte vermittelt werden – sowohl innerhalb als auch außerhalb der Einrichtung (z.B. Bachpaten-Projekt).

Durch malen, basteln, singen und tanzen werden die Kinder kreativ und sinnlich fördert, was zur Erfahrung ihres eigenen Ausdrucks und zur Erkenntnis ihrer (Um)-Welt dient. Im Sportunterricht, im Bewegungsraum und auf dem Schulhof bzw. Außengelände der Kita können die Kinder vielfältige Bewegungserfahrungen machen. Durch wöchentliche Bewegungsangebote werden Erfolgserlebnisse in Grob- und Feinmotorik ermöglicht.

Um die oben genannten Ziele zu erreichen, trifft sich das Vorschulpädagog*innen Team aus Kita und Schule regelmäßig und reflektieren die aktuelle Arbeit mit den Vorschüler*innen und Inhalte der Vorschularbeit. Für die Unterrichtsentwicklung setzen sich die Pädagog*innen mit den aktuellen Themen des Sachunterricht auseinander und bereiten ihren Unterricht dementsprechend vor.

Durch Evaluationsbögen wird die individuelle Entwicklung jedes Kindes dokumentiert, diagnostiziert und in Elterngesprächen reflektiert. Die Fachkräfte der Nachmittagsbetreuung sind den Kindern bereits bekannt oder vertraut, wenn sie in die 1. Klasse kommen – unabhängig davon, ob sie die Vorschulzeit in der Schule oder Kita verbringen.

Vorschule Schule

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Förderung im Klassenverband	Förderung im Klassenverband	Förderung im Klassenverband	Förderung im Klassenverband	Förderung im Klassenverband Litracy
11.30 -13.00 reine Vorschulgruppe	11.30 -13.00 reine Vorschulgruppe	11.30 -13.00 reine Vorschulgruppe	11.30 -13.00 reine Vorschulgruppe	11.30 -13.00 reine Vorschulgruppe
Bei Bedarf Therapien				

Vorschule Kita

(Beispiel, da der Wochenrhythmus bei den Gruppen etwas unterschiedlich sein kann)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Bibliothek	Sprachbildung In Kleingruppe	Vorschule	Religion Litracy	Vorschule
Förderung in Gruppe	Förderung in Gruppe	Förderung in Gruppe	Förderung in Gruppe	Förderung in Gruppe
Bei Bedarf Therapien				

Gemeinsames:

Teamabsprachen aller Vorschulpädagog*innen beider Häuser

Kinderkonferenz

Bachpatenschaft

Bibliotheknutzung

Nutzung aller Räume beider Häuser

Quellen

- Behörde für Arbeit, Soziales, Familien und Integration: Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen. Überarbeitete Neuauflage 2012. Url: <https://www.hamburg.de/kita/116828/bildungsempfehlungen/>
- Behörde für Schule und Berufsbildung: Richtlinie für die Bildung und Erziehung in Vorschulklassen. Mai 2016. Url:
<https://www.hamburg.de/contentblob/73096/4eff3cb73ae424601458b70c02630598/data/anlage-2-richtlinie-vsk.pdf>